

Zeitschrift: Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine

Herausgeber: Schweizerischer Burgenverein

Band: 63 (1990)

Heft: 3

Vereinsnachrichten: Einladung zur Jahresversammlung vom 8./9. September 1990 in Rheinfelden

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung vom 8./9. September 1990 in Rheinfelden

Programm

Samstag, den 8. September

Vormittag: Eintreffen der Teilnehmer.

Individueller Zimmerbezug.

11.00 Uhr: Begrüssung durch den Präsidenten und Einführungsvortrag im Hotel Schützen, Nähe Bahnhof.

12.15 Uhr: Mittagessen im Hotel Schützen.

14.30 Uhr: Rundgang durch die Stadt, je nach Teilnehmerzahl in Gruppen. Besammlung: 14.15 Uhr vor dem Hotel Schützen.

16.30 Uhr: Statutarische Generalversammlung im Rathaussaal. Anschliessend Apéro im Vorsaal des Rathaussaales.

20.00 Uhr: Nachtessen im Hotel/Restaurant Schiff.

Sonntag, den 9. September

Exkursion in den Raum Wehratal-Hozzenwald-Wiesental

08.15 Uhr: Besammlung auf dem Bahnhofplatz.

08.30 Uhr: Abfahrt per Car auf der Route Rheinfelden – Säckingen – Bergalingen – Wehr (Mittagessen) – Schopfheim – Lörrach – Basel (SBB) – Rheinfelden.

17.30 Uhr: Ankunft in Basel/Bahnhof SBB mit Anschluss an Schnellzüge in alle Richtungen. Bei Bedarf Rücktransport nach Rheinfelden.

Besichtigungen: Beuggen/Deutschordenskommende, Wieladingen/Burgruine, Bergalingen/Landhag, Wehr/Burgruine, Rötteln/Burgruine.

Leitung: Werner Meyer.

Durchführung bei jeder Witterung, wettersichere Kleidung unerlässlich. *Ausweispapiere* für Grenzübertritt erforderlich.

Für einzelne Besichtigungen ist mit kurzen Auf- und Abstiegen auf holprigen Fusspfaden zu rechnen.

Anmeldung, Übernachtung und Kosten

Die Anmeldung erfolgt mittels beiliegendem Einzahlungsschein. Der *Eingang der Zahlung gilt als Anmeldung*. Für allfällige Auskünfte wenden Sie sich bitte an Frau H. Vontron, Zürich, Tel. 01/2213947.
Anmeldeschluss: 11. August 1990.

Die *Reservation und Bestellung der Unterkunft* ist Sache der Teilnehmer. Falls Sie Ihre Zimmerreservation noch nicht vorgenommen haben, bitte versuchen Sie es *umgehend* in den zwei nachstehenden Hotels:

Hotel Schwanen
Kaiserstrasse 8, Rheinfelden,
Tel. 061/875344

Hotel Schiff
Marktgasse 58, Rheinfelden,
Tel. 061/876087

Über das Verkehrsbüro Rheinfelden besteht evtl. die Möglichkeit, in anderen Hotels eine Unterkunft zu finden (Tel. 061/875520).

Kosten:

Allgemeiner Tagungsbeitrag	Fr. 15.–
Mittagessen Samstag (Trockengedeck)	Fr. 27.–
Nachtessen Samstag (Trockengedeck)	Fr. 38.–
Sonntag: Exkursion (Carfahrt mit Mittagessen)	Fr. 60.–



Traktandenliste der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1989
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1989
4. Budget 1991
5. Festsetzung des Jahresbeitrages 1991
6. Wahlen
7. Mitteilungen des Präsidenten
8. Verschiedenes

Jahresbericht des Präsidenten 1989

1. Wissenschaftliche Tätigkeit

1.1. Tagungen

Im Jahre 1989 veranstaltete der SBV seine statutarische Jahresversammlung am 26./27. August in Schaffhausen und seine Frühjahrsversammlung am 8. April in Schwyz. Beide Anlässe waren von Besichtigungen, Vorträgen und Exkursionen begleitet. Als Tagungsort für die Jahresversammlung wurde Schaffhausen gewählt, weil das 400-Jahr-Jubiläum des Munots auf das Jahr 1989 fiel.

1.2. Vorträge und Exkursionen

Eine zweitägige Exkursion führte am 14./15. Oktober 1989 in den Kulturräum rund um den Comersee (Leitung: E. Bitterli und W. Meyer), und eine Halbtagesexkursion war am 17. Juni 1989 den historischen Bauten von Pfäff



Farnsburg BL,
Luftaufnahme
während den
Restaurierungsarbeiten
um 1931.

fikon gewidmet (Leitung: Dr. E. Wyrsch).

Eigene Vortrags- und Exkursionsprogramme wurden von der Berner und Zürcher Vortragsreihe angeboten (verantwortlich für die Organisation: P. Kaiser und H. Boxler).

1.3. Forschungsprojekte

Das vergriffene Blatt 1 der Burgenkarte der Schweiz wurde unter der Leitung von Th. Bitterli überarbeitet und für eine verbesserte Neuedition vorbereitet.

Die unter dem Patronat des SBV stehende Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsarchäologie der Schweiz AGASAS führte im Jahre 1989 die Inventarisierungsarbeiten in den Kantonen GR, UR, OW und VS weiter.

1.4. Publikationen

- Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins NSBV, Band 16, 62. Jahrgang, Hefte 1–6.
- Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters SBKAM, Band 16: Werner Meyer und Mitautoren, Die Frohburg, Grabungen 1973–1977.
- Burgenkarte der Schweiz: S. Ziff. 1.3.

2. Internationale Beziehungen

Teilnahme des Vorstandsmitgliedes L. Högl an der Jahresversammlung des I. B. I. in Vaduz.

Der Gründer und langjährige Präsident der Kongressorganisation «Château Gaillard», M. de Boüard, ist im Verlaufe des Jahres 1989 verschieden. Das Komitee, dem von der Schweiz mit Einsitz ad personam W. Meyer angehört, wird sich 1990 neu konstituieren müssen.

Mit der Arbeitsgemeinschaft deutschsprachiger Burgenvereine ADV fanden im Jahre 1989 keine Kontakte statt.

3. Administrative Tätigkeit

Die Administration des SBV wickelte sich 1989 im gewohnten Rahmen ab, getragen von der Geschäftsstelle in Zürich. Eine Neuorganisation der Geschäftsstelle wurde geplant und sollte 1990 in Kraft treten.

Der Vorstand traf sich zu insgesamt drei Sitzungen. Einzelne Traktanden wurden durch statutengemäss eingesetzte Kommissionen vorbereitet.

Die in den Magazinen des Schweiz. Landesmuseums eingelagerten Museumsobjekte vom seinerzeitigen Burgenmuseum im Schloss Rapperswil (Ausstellungsstücke und Ausrüstungsgegenstände) wurden in einer gezielten Aktion an interessierte Personen und Institutionen abgegeben.

4. Anzahl Mitglieder

Am 31.12. 1989 zählte der SBV 1575 Mitglieder. Prof. Dr. W. Meyer

Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins 1989

Präsident:

Prof. Dr. Werner Meyer, Kleinhüninger-anlage 39, 4051 Basel, 061 227406

Ehrenpräsident:

Dr. Hugo Schneider †, Hadlaubstrasse 154, 8006 Zürich

Vizepräsidenten:

Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558, 5015 Niedererlinsbach SO, 064 343686

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19, 8706 Feldmeilen ZH, 01 923 4134

Quästor:

Dr. Franz Baumgartner, Baldernstrasse 9, 8001 Zürich, 01 221 3931/221 3947

Weitere Mitglieder:

Maria Letizia Heyer-Boscardin, Bündtenmattstrasse 1, 4102 Binningen, 061 3029615

Dr. Lukas Högl, Binzmühlestrasse 399, 8046 Zürich, 01 371 1086

Peter Kaiser, Schützenmattstrasse 16, 4500 Solothurn, 065 23 1959

Franziska Knoll-Heitz, Obere Berneckstrasse 38, 9000 St. Gallen, 071 27 7010

Paul Felix Rüegg, Einschlagweg 27, 4153 Reinach BL, 061 763893

Dr. Erich Schwabe, Breichtenweg 18, 3074 Muri bei Bern, 031 52 15 49

Geschäftsstelle

Schweizerischer Burgenverein
Balderngasse 9, 8001 Zürich, 01 221 3947

Jahresrechnung 1989

Ausgaben	Fr.	Einnahmen	Fr.
Aufwendungen für Erhaltungsarbeiten (Asuel, Hochaltstätten, Rappenstein, Waldenburg)		Mitgliederbeiträge	75 020.30
Zeitschrift Nachrichten	16 000.—	<i>Subventionen:</i> – SAGW für Schriftenreihe	24 000.—
Schriftenreihe 1988	34 323.30	– SAGW für Nachrichten	16 400.—
Auflösung Rückstellung	67 634.40	– SAGW für internat. Zusammenarbeit	2 000.—
	<u>– 35 000.—</u>		42 400.—
Reisespesen, Tagungen, Konferenzen	32 634.40	Zahlungen für Nachrichten	5 427.50
Internationale Zusammenarbeit (Rückst.)	2 174.40	Verkauf Bücher und Karten	5 686.20
Ausgrabungen, Konservierungen	2 500.—	Zinseinnahmen	7 921.70
Karte für hist. Wehranlagen, Bl. 1	750.—	Legat	2 000.—
Burgenfahrten, Generalversammlung	2 140.—		
Filme, Fotos, Bibliothek	239.70		
Beiträge an Vereine	406.90		
Miete Archivräume	1 100.—		
<i>Allgemeine Unkosten:</i>	5 416.10		
– Vorstand	2 011.80		
– Saläre, Buchhaltung, Sekretariat	25 150.—		
– AHV/ALV/UVG	206.35		
– Bürospesen, Drucksachen, Post, Telefon	3 544.50		
– Verschiedene Unkosten	<u>2 063.95</u>		
Rückstellung für Reorganisation	32 976.60		
<i>Total Ausgaben</i>	135 661.40	<i>Total Einnahmen</i>	138 455.70
<i>Mehreinnahmen</i>	2 794.30		
	138 455.70		138 455.70

Bilanz vom 31. Dezember 1989

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa	3 678.90	Kreditoren	76 042.90
Postcheck Zürich	20 599.78	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	53 450.—
Postcheck Basel	12 033.35	Rückstellung für zweckgebundene Jubiläumsspenden	33 541.80
Sparheft Schweiz. Kreditanstalt	6 788.45	Treuhandkonto «Alpwüstungen»	53 979.85
Sparheft Zürcher Kantonalbank	2 367.50	Rückstellung für Nachführung Burgenkarte, Bl. 2	4 550.—
Depositheft Schweiz. Depositen- & Kreditbank Zürich	35 508.—	Rückstellung für Reorganisation und Werbung	30 000.—
Kontokorrent Bank Baer & Cie. AG	5 456.50	Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	2 500.—
Einlagekonto Schweiz. Depositen- & Kreditbank Zürich	102 637.10	Transitorische Passiven	100.25
Festgeld-Konto Bank Baer & Cie. AG	100 000.—	Eigene Mittel 1. 1. 1989	44 454.73
Debitoren	9 092.70	Mehreinnahmen 1989	<u>2 794.30</u>
Transitorische Aktiven	476.—	<i>Eigene Mittel 31. 12. 1989</i>	47 249.03
Verrechnungssteuer-Guthaben	2 772.55		47 249.03
Vorräte Schriften	1.—		
Mobiliar und Einrichtung	1.—		
Burggruine Zwing Uri	1.—		
	301 413.83		301 413.83